

Veränderung

Von Steph3y257

Kapitel 45: Der Plan

Kaiba und Bakura machen sich auf den Weg zu Zigfried. Zigfried ist ebenso aufgeregt. Sie treffen sich in der Nähe der Firma. Alle steigen aus dem Auto. /Er sieht wirklich ziemlich fertig aus/ denkt sich Bakura und grinst. "Na du Schwuchtel?" grinst Bakura. "Hör auf Bakura. Was willst du Zigfried, was ist dein Plan?" fragt Kaiba. "Hallo. Es tut mir Leid, dass Gozaburo dich entführt hat, Kaiba. Aber ich habe mich an seinem Plan gehalten und bin von Neid zerfressen gewesen." sagt Zigfried betrübt. "Bist du das nicht immernoch? grinst Bakura." Bitte ihr müsst mir helfen. Leon hat das nicht verdient. Ich habe mich angeboten aber Gozaburo wollte mich nicht. " sagt Zigfried und sackt auf die Knie. "Kann ich nicht verstehen. Steh auf, wir sind Männer und keine Hunde ." lacht Bakura. "Bakura sagte du weißt wo er sich aufhält, bring uns dahin. Du nimmst Bakura als Austausch mit. Ich werde dann sehen was ich machen kann. Was weißt du über Gozaburos weitere Schritte, bevor er deinen Bruder entführt hat" fragt Kaiba. "Nicht wirklich viel. Er sagte, dass er sich an dir rächen wird Kaiba. Aber wie hat er nicht genannt. Gozaburo weiß, dass du deine Freunde schützt. - Sie sind nicht meine Freunde - wirft Kaiba ein. Es wird also schwierig für ihn sie zu finden." sagt Zigfried. " Na dann stecken die wenigstens nicht in Gefahr " lacht Bakura." Ich kann mir nicht vorstellen, dass der Mann denkt, dass ich euch um Hilfe gebeten habe " entgegnet Zigfried." Wir werden das schon Schaukeln. Was bekommen wir als Belohnung?" grinst der Weißhaarige." Was ihr von mir wollt. Aber ich will das wir erst mal Leon retten. Bitte noch heute. Ich will nicht, dass ihm was passiert " fleht Zigfried an. "Nicht das er ihn vergewaltigt" sagt Bakura. Kaiba schaut verdutzt den Weißhaarigen an. Zigfried reißt die Augen auf. "Um Himmels Willen! Niemals darf er sich an Leon vergreifen." weint er. /Wie kommt der Typ darauf. Wieso schaut Kaiba so schockiert. Kann das sein das... Nein unmöglich , dass kann ich mir nicht vorstellen / denkt sich Zigfried und hält inne. "Na los, auf was warten wir. Ich freue mich. Ich kann es kaum erwarten." grinst Bakura. "Du Psycho" grinst Kaiba.

Alister fällt zu Boden. "Du sollst den nicht abknallen!!! Der Boss will ihn lebend." schreit der eine Mann ihn an. "Das war ein Streifschuss, keine Sorge." erwidert der andere. Alister wurde am Arm leicht angeschossen. Vor Schock fiel er zu Boden. "Scheiße. Jetzt haben sie mich." flüstert er. Einer der Männer hebt ihn auf, fesselt ihn und steckt ihn ins Auto. Er kann sich so gut wie nicht bewegen. "Du musst wenigstens noch etwas die Wunde versorgen, du Trottel" meldet sich der andere zu Wort. Er verbindet grob seinen Arm und schließt die Tür. Nun richten sie ihrem Chef aus, dass alles funktioniert hat.

Kisara ruft vergebens Alister an. Er geht nicht an sein Handy. /Man Alister du Sturkopf! Geh endlich ran/ denkt sie sich. Yami klopfte ihr auf die Schulter. "Was ist los Schatz? Warum wirkst du so aufgebracht?" fragt er und gibt ihr einen Kuss in sein Haar. "Alister ist traurig und weggefahren. Er hat sich vermutlich mit Seto gestritten. Ich weiß nicht recht worüber, auch er sah sehr mitgenommen aus." sagt sie traurig. "Vielleicht bekommen sie das wieder hin." versucht Yami sie zu besänftigen. "Mein Bruder liebt Seto. Vielleicht hat er es ihm gebeichtet." sagt sie betrübt. "Du kannst ja später Alister zu Rede stellen" sagt Yami. Kisara stimmt zu und lehnt sich an seine Schulter. Joey ist aufgewühlt, schließlich will er Zigfried anrufen und muss auf Kaibas okay warten. "Mich kotzt das so an! Der reiche Pinkel hat nix zu melden und führt sich auf wie der Boss. Ihr tanzt nach seiner Pfeife und der fühlt sich bis zum Himmel gelobt. Ich fasse es nicht" zischt der Blonde. "Joey beruhige dich." sagt Kisara. "Nein, ich hasse sowas. Der fühlt sich doch bloß in seinem Tun bestätigt" erzählt er weiter. "Alister ist eh gerade weg, von daher bleibt uns nur, dass wir warten." sagt Yami.

Alister kommt zu sich. Er sitzt gefesselt auf einem Stuhl. "Na aufgewacht" grinst Gozaburo. "Kennst du noch die Situation? Fast so ähnlich hab ich die das letzte Mal gesehen." grinst er. "Scheiße. Was willst du von mir." fragt Alister. "Du bist mit einer der weltbesten Hacker. Was würde ich von dir denn wollen? " fragt er höflich. "Du kannst vergessen, dass ich irgendetwas für dich mache" schreit er. "Das werden wir noch sehen. Sag mal? Meine Angestellten. Waren sie nett zu dir? Habe gesehen du hast einen Streifschuss bekommen. Ich verarztete dich mal" lacht Gozaburo. "Lass das! Fass mich bloß nicht an!" schreit er. "Na na.. Keine Angst. Ich habe nicht vor dich zu verwöhnen. Obwohl ich beinahe glaube, dass es dir gefallen würde. Du bist schwul. Du liebst es bestimmt gefickt zu werden. Hat dich Kaiba schon richtig hart rangenommen? Er weiß schließlich, was geiler harter Sex bedeutet." haucht er ihm ins Ohr. "Halt deine Fresse, du Perversling!" entgegnet Alister. "Na Na.. Du brauchst doch nicht gleich so ausfällig zu werden. Wie wäre es, wenn wir Kaiba anrufen? Du hast mir dein Handy schon mit deinem Finger entsperrt. Wie blöd ihr Leute schon seid. Ein Pin macht alles komplizierter als ein Fingerabdruck. Ihr gebt euch bloß keine Mühe oder. Immer muss alles schnell gehen." lacht Gozaburo. /Kaiba wird bestimmt eh nicht rangehen. Was sollte er von mir noch wollen/ denkt er sich und schließt die Augen." Ey auf bleiben! Ich bin nicht fertig mit dir. Zuerst versorgen wir deine Verletzung. Ich habe gehört, dass man die Wunde erst einmal desinfizieren sollte. Ich will nicht, dass sie sich entzündet. Also habe ich dir etwas mitgebracht." grinst er und öffnet die Flasche. "Nein, das ist keine Wunddesinfektion!" schreit Alister. "Ich weiß." sagt er. In dem Moment schreit Alister, sodass es selbst Leon zu hören bekommt und ganz benommen aufsieht. Gozaburo gießt die halbe Flasche über Alisters Arm. Alister zittert und fällt mit dem Stuhl zu Boden. "Brennt oder? Soll doch gut dafür sein. Sei froh, dass desinfiziert deine Wunde. Warum schreiest du da so? Ich kümmere mich schließlich um dich" grinst Gozaburo und ruft Kaiba an. "Wir rufen erst einmal deinen Freund an. Mal sehen was er dazu sagt" lacht er und das Telefon klingelt.

Zigfried und die beiden Anderen sind auf den Weg zu Gozaburo. Während der Fahrt, wird Kaiba von Alister angerufen. /Was will er. Ich habe keine Lust mich damit auseinander zu setzen / denkt er sich. Er zögert und nimmt schließlich den Anruf entgegen. "Alister, ich habe keine" wollte er sagen. Doch Gozaburo funkt dazwischen.

"Na hallo mein Sohn" grinst er. "Was hast du mit Alister gemacht?! Wo ist er?!" fragt er völlig angespannt. Bakura sieht zu ihm, Zigfried ebenso. "Sag schon!" wird der Brünnette energischer. "Tja.. Er will bestimmt das Gleiche wie du." sagt er. "Wie konnte das passieren?! Wie bist du an ihm herangekommen?!" fragt er entsetzt. "Er hat deinen Schutzbunker quasi verlassen. Er sah ziemlich mitgenommen aus, hast du ihm das Hirn herausgefickt?" grinst Gozaburo. "Lass die Finger von ihm. Er hat mit der ganzen Sache nichts zutun." sagt er. "Du klingst ja fast wie Zigfried. Mit dem bin ich auch bald durch. Ach mein Sohn, du wirst keine Möglichkeit haben, dass hier aufzuhalten. Ich habe seine Wunde versorgt. Irgendwie fand er es nicht so toll und schreit wie ein Bekloppter " lacht Gozaburo. Kaiba hört Alister in Hintergrund. Er ist total angespannt. "Was hast du mit Alister gemacht? Du wirst schon sehen. ." zischt Kaiba. "Ach ja? Wenn du versuchst ihn zu retten, ist er vielleicht schon im Jenseits, nachdem er deine Firma gehackt hat. Es ist einfach, schließlich weiß er es." lacht Gozaburo und legt auf. "Kaiba was ist mit Alister, hat Gozaburo ihn?" fragt Bakura. "Wie es aussieht ja, wir müssen ihn unbedingt retten" sagt Kaiba entschlossen. /Alister. Ist das meine Schuld? Warum hat er die Firma verlassen? Er ist verletzt. Wie schlimm ist es? / denkt er sich. "Da lag ich wohl doch nicht so falsch" lacht Bakura. "Halt deine Schnauze und fahr schneller" zischt Kaiba. "Seit wann so vulgär Kaiba?" fragt Zigfried. "Ich kann auch anders" erwidert der Brünnette.